

Vinzenz Muraro

Bischof Hartbert von Chur (951-971/72)  
und die Einbindung Churrätiens  
in die ottonische Reichspolitik

v\_

Kommissionsverlag Desertina  
2009

# Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	11
1.1	Forschungsstand und Quellenmaterial.....	11
1.1.1	Forschungsstand.....	11
1.1.2	Quellenmaterial.....	13
12	Abriss der Geschichte Rätiens und des Bistums Chur.....	14
13	Kirchenpolitik der Ottonen.....	15
13.1	Zeitlicher Blickwinkel.....	16
13.2	Verhältnis des Episkopats zum Adel.....	17
13.3	Grafschaften in Bischofshand.....	19
13.4	Das <i>servitium regis</i> und seine Finanzierung.....	21
13.5	Hofkapelle und «Personalpolitik».....	22
13.6	Militärische Komponente.....	25
14	Bayern, Burgund, Schwaben - Landschaften im Griff herrscherlicher Politik.....	26
14.1	Bayern und Schwaben: die südlichen Herzogtümer.....	27
14.2	Breisgau und Eisass.....	29
14.3	Burgund.....	31
2	Herkunft und Name Hartberts.....	32
2.1	Herkunft.....	32
2.2	Name.....	33
3	Hartbert als Priester in Ramosch.....	37
3.1	Die Schenkung von 930.....	37
3.2	Die Florinuskirche in Ramosch.....	40
3.3	Ein Florinusstift oder -kloster in Ramosch?.....	48
3.4	Die Anfänge der Ausbreitung des Florinuskults: eine Florinuskirche in Ghur?.....	53
3.5	Die Schenkung von 937.....	60
4	Hartbert in Zürich.....	62
4.1	Zürich zu Beginn des 10. Jahrhunderts.....	62
4.2	Siegwards Theorie einer Kanonikerreform im 10. Jahrhundert und des Begriffs <i>canonici</i> .....	64
4.3	Die Urkunde vom 25. Mai 929.....	68
4.4	Das Zürcher Totenbuch.....	70
4.5	Fazit.....	71

Die Ausbreitung des Florinuskults: die Reliquientranslationen nach Koblenz und Lipporn.....	74
5.1 Koblenz: das Stift St.Florin.....	74
5.2 Der Prozessionshymnus des Macer Regingaud ( <i>VERSUSMACRI REGINGAVDt DE SVSCEPCIONE SANCTI FLORINI</i> ).....	75
5.3 Die <i>Miracula sancti Florini confessoris in Frantia gesta</i> und die Gründung der Propstei Lipporn sowie der Benediktinerabtei Schönau.....	77
5.4 Die Schönauer Überlieferung ( <i>Miracula sancti Florini in Frantia gesta</i> ) - Realität oder Fiktion?.....	81
5.5 Die Florinuskirche bei Metzingen (Württemberg).....	87
5.6 Der Florinuskult in Essen.....	89
5.7 Fazit.....	90
Hartberts Abbatiat in Ellwangen.....	92
6.1 Die Äbtereihe von Ellwangen.....	92
6.2 Hartbert in Ellwangen.....	93
6.3 Fazit.....	95
6.4 Die Schenkung von 948.....	96
Hartbert, Bischof von Chur.....	99
7.1 Der Werdegang eines Bischofs: Vergleich mit Zeitgenossen . . .	99
7.2 Churs Rolle in der Alpen- und «Reichsstrassenpolitik» der Ottonen.....	100
7.2.1 Fränkische Tradition und Reichsstrassenpolitik.....	101
7.2.2 Sarazenen und Ungarn.....	102
7.2.3 Nutzung der verschiedenen Routen.....	103
7.3 Die Fiskaleinkünfte der Grafschaft Chur gehen an Bischof Hartbert (951).....	107
7.4 Hartbert als Gesandter König Ottos I. in Rom (952/53).....	110
7.5 Zoll und Markt in Chur fallen an Bischof Hartbert (952).....	112
7.6 Hartbert nimmt 952 in Augsburg am Reichstag und an der grossen Kirchensynode teil.....	115
7.7 Das Ringen um den Wiedererwerb ehemaliger Güter im Eisass (952/53).....	116
7.8 Hartbert vermittelt gemeinsam mit Bischof Ulrich von Augsburg zwischen Otto und dessen aufständischem Sohn Liudolf.....	123
7.9 Die Übernahme des Königshofes Zizers (955/56) und dessen Behauptung im Inquisitionsverfahren in Konstanz (972).....	125

7.10	Hartbert erhält die halbe Civitas Chur samt dem Münzrecht (958).....	133
7.11	Scheitern der Ansprüche auf die Abtei Pfäfers (958).....	136
7.12	Hartbert rundet die Macht in und um Chur ab und übernimmt die Grafschaft Bergeil (960).....	140
7.13	Weitere Quellen zu Hartbert für das Jahr 960.....	147
8	Die Jahre nach 960 ..... ^.....	149
8.1	Rückzug aus dem Eisass: Tausch gegen Güter an der Donau westlich von Ulm (961).....	149
8.2	Hartbert sichert dem Kloster Ellwangen das Recht der freien Abtwahl (961).....	151
8.3	Hartbert nimmt an der Kaiserkrönung Ottos des Grossen in Rom teil (962).....	151
8.4	War Hartbert von 962 bis 965 ununterbrochen in Italien? .....	153
8.5	Kaiser Otto I. weilt bei Hartbert in Chur (965).....	155
8.6	Reise mit dem Kaiser nach St. Gallen und auf die Reichenau: Hartbert erbittet Schenkungen für das Kloster Eihriedeln .....	156
8.7	Kleinere Gebietsbereinigungen im Nagoldgau und in der Grafschaft Swerza.....	157
9	Die letzten Jahre Bischof Hartberts.....	158
10	Das Bistum Säben/Brixen im Vergleich mit Chur im 10. Jahrhundert.....	161
11	Versuch einer Charakterisierung Bischof Hartberts.....	163
12	Allgemeine Zusammenfassung.....	165
	Abkürzungen.....	169
	Quellen und Literatur.....	171
	Anhang .....	189
	Register.....	207